

Schulinternes Curriculum Englisch (basierend auf Kernlehrplan Sek I)				
	9.I.	9.II.	9.III.	9.IV.
Thematischer Rahmen				
Inhaltsbereiche	Australien: Landschaft, Klima, Tiere Sydney, High school in Australien, Städte und Länder beschreiben	Der Nordwesten Englands: Region, Wirtschaft, Newcastle und Durham, Soziale Medien und Privatsphäre, Beziehungen und Gefühle beschreiben, Internetreklame	Der Südwesten der USA: Region, Landschaft, Klima, Menschen, Santa Fe, Schulsysteme in den USA und dem UK, Charakterbeschreibungen, Monument Valley, Schülerjobs in den USA, Lebensläufe und Anschreiben auf Englisch verfassen, Vorstellungsgespräch auf Englisch	Have a good read – reading a novel: Lesen einer Ganzschrift, Inhaltliche und thematische Auseinandersetzung mit jugendspezifischen Themen
Kommunikative Kompetenzen				
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> Dem Verlauf von Gesprächen folgen Längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Gesprächen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren 	<ul style="list-style-type: none"> Ggf. Vergleich/Gegenüberstellung von Roman und filmischer Umsetzung
Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> An informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen Notizen gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung 	<ul style="list-style-type: none"> An informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen In unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien Notizen gestützt zusammenfassend wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten Auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen 	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte einer Ganzschrift sprachliche zusammenfassen und angemessen strukturiert wiedergeben Diskussionen führen, unter Bezugnahme auf unterschiedliche Perspektiven
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> Komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Lesen eines komplexen, zusammenhängenden Textes (Ganzschrift, Roman) und Entnahme zentraler Inhalte Entnahme von und Arbeit mit Auszügen eines längeren Werkes, insb. bzgl. Einordnung in den Gesamtzusammenhang

<p>Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen • Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen einer Charakterisierung auf Basis der Gesamtschrift
<p>Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • In schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen 	
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen • Sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen • Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln • In interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • (Inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen • Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu Lebenswirklichkeiten von jungen Leuten in anglophonen Ländern zurückgreifen und angemessen einordnen • Sich anhand von literarischen Charakteren aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln

	<p>anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch distanzierend diskutieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch distanzierend diskutieren 		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> Einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden 			<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zu Analyse literarischer Texte Wortschatz zur Beschreibung und Analyse literarischer Charaktere
Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> Komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen Weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Modalitäten ausdrücken Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung indirekter Rede, insb. zur Wiedergabe von Aussagen und Inhalten literarischer Texte
Methodische Kompetenzen				
Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> Ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen Vokabular/Annotationen mit Aussprachehilfe In Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren 	<ul style="list-style-type: none"> Die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen In Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren Weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben Grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben Ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen 	<ul style="list-style-type: none"> Aspekt geleitete literarische Analyse, insb. unter Einbezug stilistischer Mittel und narrativer Perspektiver

	<ul style="list-style-type: none"> • Ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache, • Die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). 	<ul style="list-style-type: none"> • Ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern • In-/formelle Textformen: formal letter, CV, application, job interview 	
Text- und Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden • Themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten • Grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • In Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, • Grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen • Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren, 	<ul style="list-style-type: none"> • Unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen • Themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten • In Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Angemessener Umgang mit Textentnahmen und Zitiertechniken • In Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten • Anwendung angemessener Lesetechniken, insb. <i>reading for gist</i> bzw. <i>reading for detail</i>
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<ul style="list-style-type: none"> • Auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • In Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen • Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern • Auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen • Den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten 			